

Antrag	Datum: 09.01.2014
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, Die Linke., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Migrantenrates	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
29.01.2014	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 05.03.2014 eine Änderung der Anlage 4 der Hauptsatzung zum Beschluss vorzulegen, in der sitzungsbezogene Aufwandsentschädigungen für

- stimmberechtigte und beratende Mitglieder des Migrantenrates und
- die vom Migrantenrat nach § 1 Abs. 3 der Ortsbeiratssatzung vorgeschlagenen Einwohnerinnen und Einwohner, die an OBR-Sitzungen teilnehmen

Höhe von 20 EUR festgelegt werden.

Die finanziellen Mittel in Höhe von 2.000,- EUR sind in den Haushalt 2014 einzustellen.

Begründung:

Die Mitglieder des Migrantenrates leisten mit der Interessenvertretung der Migrantinnen und Migranten gegenüber der Bürgerschaft und dem Oberbürgermeister eine wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Der dafür notwendige Aufwand soll zumindest teilweise durch die Zahlung einer sitzungsbezogenen Aufwandsentschädigung ausgeglichen werden, wie dies für die Mitglieder der anderen in der Hansestadt Rostock gebildeten Beiräte bereits der Fall ist. Im Integrationskonzept ist die Maßnahme unter dem Punkt **5.6.2 Stärkung der politischen Partizipation** enthalten.

gez. Dr. Sybille Bachmann
Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion Die Linke.

gez. Dr. Steffen Wandschneider
Fraktion der SPD

gez. Frank Giesen
CDU-Fraktion

gez. Simone Briese-Finke
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

